

# mein schönes Pfalz Rheinland-

Tipps und Informationen rund um Rheinland-Pfalz

April 2018

## Kultursommer startet Ende April

Zum Auftakt steigt vom 27. bis 29. April ein großes Kulturfest in der Neuwieder Innenstadt

**RHEINLAND-PFALZ.** Am letzten Aprilwochenende ist es soweit: Mit einem großen Kulturfest für die ganze Familie bei weitgehend freiem Eintritt wird bei der Eröffnung des Kultursommers Rheinland-Pfalz in Neuwied am Rhein gleichzeitig Friedrich Wilhelm Raiffeisens 200. Geburtstag (nach-)gefeiert.

Raiffeisen, geboren am 30. März 1818 in Hamm/Sieg und einstmals Bürgermeister von Neuwied-Heddesdorf, war eine faszinierende Persönlichkeit: Seine Genossenschaftsidee und die konkrete Hilfe, die seine Maßnahmen vielen Menschen brachten, machen ihn zu einem noch heute weltweit geschätzten Vorbild.

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ – dieser Satz wird Raiffeisen zugeschrieben. Seine Bedeutung wird vom 27. bis zum 29. April mit den Mitteln von Kunst und Kultur, mit Tanz, Theater, Artistik, Musik, Literatur und vielen Mitmachaktionen in der Innenstadt von Neuwied (rund um den Luisenplatz) sichtbar und vor allem erlebbar gemacht. Und das Beste daran: Alle können mitmachen!

Gemeinschaftlich geht es an den Bau eines bis zu 20 Meter hohen Gebäudes aus Karton – nach dem Konzept und unter Anleitung des Künstlers OLIVIER GROSSETÊTE ohne die Hil-

fe von Maschinen und nur mit den eigenen Händen. Bei der Malaktion „Wie bunt ist Neuwied?“ können auch schon die Kleinen dabei sein. Und wenn es um Brot-



**„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ – dieser Satz wird Raiffeisen zugeschrieben. Seine Bedeutung wird vom 27. bis zum 29. April mit den Mitteln von Kunst und Kultur, mit Tanz, Theater, Artistik, Musik, Literatur und vielen Mitmachaktionen in der Innenstadt von Neuwied (rund um den Luisenplatz) sichtbar und vor allem erlebbar gemacht.**

Foto: Sebastien Laval

backen wie zu Raiffeisens Zeiten geht, haben alle ihren Spaß und noch ein leckeres Ergebnis. N.U.UNRUH, Percussionist und Gründungsmitglied der legendären Band Einstürzende Neubauten, hat rund 100 Trommeln dabei und lädt zu „Beating the Drum“ ein – ein geräuschvolles Gemeinschaftserlebnis.

Der Gala-Abend für Friedrich Wilhelm Raiffeisen am Samstag

ist gleichzeitig die offizielle Eröffnung des Kultursommers 2018, zu der auch Ministerpräsidentin Malu Dreyer erwartet wird. „Zusammen!“ ist das Motto des Abends, der mit einem Empfang beginnt. Zusammen auf der Bühne im Heimathaus sind dann ganz unterschiedliche Künstlerinnen und Künstler, von Musikkabarettist Matthias Reuter und Wortartist und Pianist Martin Betz bis zu einem Ensemble der Villa Musica; dazu gibt es Beiträge zu Raiffeisen und Industrie-Kultur in Rheinland-Pfalz und weitere künstlerische Überraschungen. Die Band DOTA um Liedermacherin Dota Kehr und Frederik Kösters preisgekröntes Jazz-Quartett DIE VERWANDLUNG sind im Anschluss an die Gala auch noch im Heimathaus bzw. in der StadtGalerie zu erleben.

Richtig poetisch wird es am Freitag und Samstag nach Sonnenuntergang: Die COMPAGNIE DES QUIDAMS beginnt ihre Parade in weißes Tuch gehüllt – aber die menschlichen Wesen verwandeln sich vor den Augen des Publikums in sieben überlebensgroße Pferdefiguren: Bilder zwischen Realität und Traum.

**u Fortsetzung im Innenteil**

ANZEIGE

[www.partyservice-winkler.de](http://www.partyservice-winkler.de)  
**Catering-Service**



**Den schönsten Blick über Limburg ...**

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

**Texelhof**

Bankett- und Partyservice Winkler  
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel

**Telefon: 06431-2881570**

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt an der L 3447 zwischen Staffel und Görgeshausen.

Öffnungszeiten:

montags und dienstags Ruhetag  
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet  
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche  
An Feiertagen immer geöffnet!

Das Team vom **Texelhof** freut sich auf Ihren Besuch!



# Kultursommer startet

## Fortsetzung von Seite 1: Auftakt in Neuwied

Man kann sich aber auch einfach treiben lassen und das Fest genießen: Quer durch die Open-Air-Galerie KUNST IM KARREE bummeln – und ganz unvermittelt dabei auf Künstlerinnen und Künstler stoßen wie die britischen Artisten von MOTIONHOUSE & NOFIT STATE CIRCUS, die Tanz und halbschwererische Akrobatik verbinden, oder JOAN CATALÀ, der mit seiner meisterhaften Körperbeherrschung das Publikum in den Bann zieht, die Tänzerinnen und Tänzer mit und ohne Behinderung der Compagnie DK-BEL, deren Performance den Begriff „Vertrauen“ interpretiert, die „voluminöse“ Ballett-Truppe der COMPAGNIE DIDIER THÉRON und viele andere.

Sein christlicher Glaube war für Raiffeisen sehr wichtig und eine wesentliche Motivation für sein Handeln. Mit einem ökumenischen Festgottesdienst in der Evangelischen Marktkirche am Freitagnachmittag beginnt das Kulturfest in Neuwied. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ soll zusammen gesungen und musiziert werden. Am Sonntagvormittag gestalten die vier Chöre der Marktkirche den Gottesdienst gemeinsam und zum Ausklang des Wochenendes improvisiert Chris Jarrett an der Orgel der St. Matthiaskirche. Sein Programm NEW JOURNEYS vereint Jazz, Klassik, Avantgarde und Weltmusik.

Von der Musikbühne in der Schlossstraße klingen die Creole-Band BAZAAR, Jazz mit dem SNARKY PUPPY PROJECT, Swing der WHISKYDENKER und internationalen World Beat mit VOLXTANZ. Außerdem gibt es an dem Wochenende Poetry-Slam, Lesung, Ausstellung und mehr.

Parkplätze stehen im Bereich Luisenstraße und Pfarrstraße zur Verfügung. Zu beachten: Die Schlossstraße ist von Mittwoch, 25. April bis einschließlich Montag, 30. April gesperrt.

**Das komplette Programm, weitere Infos, Karten für die Gala (nur 6 Euro bei freier Platzwahl inkl. Empfang), Noten für den Festgottesdienst und die Anmeldung für die Kartonhaus-Workshops gibt es unter [www.neuwied.de/kultursommer.html](http://www.neuwied.de/kultursommer.html).**

## Musiksommer steigt in Mainz

MAINZ. Bereits zum 19. Mal öffnet die Landeshauptstadt Mainz in Zusammenarbeit mit dem Südwestrundfunk und der Villa Musica einige der schönsten historischen Bauten der Stadt für den bevorstehenden Mainzer Musiksommer. Er findet statt vom 20. Juli bis 25. August. Weitere Informationen und Tickets rund um den Mainzer Musiksommer 2018 gibt es im Internet unter [www.mainz-klassik.de](http://www.mainz-klassik.de).



**Musikalische Zeitreise: Am 2. November leben in Lahnstein die großen Hits von ABBA wieder auf.** Foto: rb eventservice

## Lahnstein freut sich auf ABBA und „Waterloo“

### Show mit den Hits der schwedischen Band

LAHNSTEIN. Am 2. November tritt die Gruppe ABBA Review mit der Show „Waterloo“ um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lahnstein auf. Karten gibt es ab sofort beim Ticket-Service der Stadthallenverwaltung, online bei Ticket-Regional, eventim und reservix sowie an allen Vorverkaufsstellen der genannten Ticketingsysteme zu kaufen.

Die internationale Erfolgsproduktion ABBA Review setzt sich aus Musikern aus Schweden, England, Deutschland, Polen und Malaysia zusammen. Sie präsentieren die größten Hits von ABBA in einer hinreißenden Show mit mehrstimmigem Gesang, hervorragenden Live-Qualitäten sowie einer bestechenden, authentischen Optik

Wie der Name schon sagt: ABBA Review ist genauso ein Rückblick auf die musikalischen Meilensteine der Weltkarriere des schwedischen Quartetts wie eine Zeitreise zu den Ursprüngen der

Pop- und Discomusik mit dem dazugehörigen modischen Accessoires. Sie springen zurück zum Anfang der 80er-Jahre, als die Originale auf dem Höhepunkt des Schaffens ausgedehnte Welttourneen mit grandiosen und aufwendig inszenierten Bühnenshows unternahmen. ABBA Review spielen darum in einer Live-Besetzung mit sechs Musikern auf der Bühne und choreographieren die Songs nach dem Original.

Das Programm reicht vom rockigen „Waterloo“ über den Discofox-Klassiker „Dancing Queen“, den Rock’n’Roll à la „So long“, den Discobeats von „Voulez Vous“ bis hin zu den melancholischen „Thank You For The Music“ oder „Fernando“.

ABBA Review sind: Agnetha: Lidia Lingstedt (Vox), Anni-Frid: Isabell Classen (Vox), Björn: Steve H. Stevens (Vox, Gitarre), Benny: Torsten C. Mahnke (Vox, Keys), Lee Romeo (Bass), Wosch Cutter (Drums).

ANZEIGE

### IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes Rheinland-Pfalz

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG  
 Personlich haftende Gesellschafterin:  
 RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf  
 Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.  
 udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch  
 holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei GmbH & Co. KG  
 Wiesbeck  
 Am Urnenfeld 12  
 35396 Gießen

© Copyright für alle Beiträge:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:  
 mein tv-magazin  
 rheinmain-tv-magazin  
 wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:

sixeyesmedia gmbh  
 Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern  
 Telefon 066 61/609 86-12

sixeyesmedia gmbh  
 für Medienleistungen

Anschrift der Gesellschaft und des Verlages:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG  
 Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf  
 Internet: [www.tv-magazin.net](http://www.tv-magazin.net)  
 E-Mail: [info@tv-magazin.net](mailto:info@tv-magazin.net)  
 Telefon: 061 72 / 86 86 2-0  
 Telefax: 061 72 / 86 86 2-22

2018 WIRD DEIN JAHR



Wir unterstützen Dich bei den richtigen Maßnahmen:



DIGITAL



PRINT



MARKETING



SERVICE

sixeyesmedia gmbh | Gartenstraße 37 | Schlüchtern  
 Telefon +49 (66 61) 6 09 86-11 | [www.sixeyesmedia.de](http://www.sixeyesmedia.de)

# Beliebte Musikreihe geht in die 23. Runde

„Musik in alten Dorfkirchen“ lockt wieder in den Westerwald – Vorverkauf startet im April

**WESTERWALD.** „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, meinte Friedrich Nietzsche. Dafür, dass sich im nahenden Sommer 2018 im Westerwald hoffentlich wenige Menschen irren, trägt schon im 23. Jahr die internationale Weltmusikreihe „Musik in alten Dorfkirchen“ bei. Diese bietet im Kultursommer Rheinland-Pfalz von Mai bis September wieder ganz viel außergewöhnliche Weltmusik. Die Kleinkunstbühne Mons Tabor lädt dazu in Kooperation mit örtlichen Kirchengemeinden und Kommunen wieder in fünf Kirchen im ganzen Westerwaldkreis ein. Gefördert wird diese musikalische Reise um die ganze Welt von der Sparkasse Westerwald-Sieg und der Energieversorgung Mittelrhein (EVM).

Start von „Musik in alten Dorfkirchen“ 2018 ist am Sonntag, 13. Mai, um 17 Uhr in der Evangelische Kirche in Kirburg bei Bad Marienberg. Zu Gast ist dann mit den VIOLONS BARBARES ein weltweit umjubeltes Trio, das derzeit zu den faszinierendsten Gruppen der Szene gehört. Ein Gigant des Oberton gesangs und der Pferdekopfgeige aus der Mongolei, ein Meister der 14-saitigen Gadulka aus Bulgarien und dazu die überwältigenden Perkussionswelten eines Franzosen. Ein akustischer und optischer Leckerbissen, der in ferne Länder entführt und stilistische Grenzen einreißt.

Am 10. Juni kommt mit ANA ALCAIDE eine wunderbare Grup-



Die einzigartigen „Violons Barbares“ kommen zum Auftakt der 23. Westerwälder Weltmusikreihe nach Kirburg. Foto: TVM

pe aus Spanien nach Freirachdorf. Typisch für deren Klangwelt ist die exquisite Besetzung mit selten gehörten Instrumenten wie dem mittelalterlichen Psalterium, der irischen Bouzouki und der ursprünglich schwedischen Nyckelharpa. Die aktuelle CD „Leyenda“ hielt sich über Monate in den Top 10 der europäischen Weltmusik-Charts.

Zum „krummen“ 111. Konzertjubiläum unter dem Motto „Europa trifft Afrika“ sind alle Weltmusikfans am 22. Juli in Westerbürg willkommen. Gleich zwei musikalische Leckerbissen sind dort zu erleben. Das Duo BELEM aus Belgien vereint den Ausnahme-Akkordeonisten Didier Laloy und die großartige Cellistin Kathy Adam. Im zweiten Teil entführt die MANDINKA BAND aus Westafrika (Gambia/Guinea/Senegal) in die faszinierenden Klangwel-

ten ihrer Heimat.

Eine der derzeit erfolgreichsten jungen Sängerinnen mit alevitisch-kurdischen Wurzeln aus der Türkei kommt am 19. August nach Nordhofen: CIGDEM ASLAN und ihre Band. Eine Gruppe von Weltklasse-Musikern, die den traditionellen Rembetiko mit einem modernen und knackigen Sound verschönert. Ein Feuerwerk mit Klangblitzen aus Milonga, Vanerao und Fandango zaubert zum Abschluss RENATO BORGHETTI aus Brasilien am

23. September mit seiner Band in Höhr-Grenzhausen auf die Bühne. „Che musica, che maestro!“ schwärmte die Fachpresse über einen der besten Akkordeonisten Südamerikas.

Der Kartenvorverkauf läuft ab 16. April für alle Konzerte im Schuhhaus Schulte in Montabaur (Kirchstraße 28). Dazu gibt es immer an den jeweiligen Veranstaltungsorten eine Vorverkaufsstelle, so für das Konzert am 13. Mai in Kirburg im Pfarrbüro und in Bad Marienberg in der Buchhandlung Mille. Eintritt je 14 Euro im Vorverkauf (Tageskasse 16 Euro). Beginn der Konzerte immer sonntags um 17 Uhr (Einlass jeweils ca. 30 Minuten vor Konzertbeginn).

■ **Kartenreservierungen sind zum Tageskassenpreis begrenzt möglich unter Telefon 02602/950830 oder per Mail an [karten@kleinkunstmons-tabor.de](mailto:karten@kleinkunstmons-tabor.de). Infos bei Uli Schmidt (keine Karten) per E-Mail an [uli@kleinkunstmons-tabor.de](mailto:uli@kleinkunstmons-tabor.de) oder im Internet unter [www.kleinkunstmons-tabor.de](http://www.kleinkunstmons-tabor.de).**

ANZEIGE

## Viel los auf der Festung

Die ersten Ausstellungen laufen bereits

**KOBLENZ.** Mit neuen Ausstellungen, Programmen und Veranstaltungen startet die GDKE Rheinland-Pfalz auf der Festung Ehrenbreitstein in den Frühling. Hierbei bleiben sich die Macher mit der Mischung aus dem Dreiklang „Vermittlung des historischen Orts“, „Landesmuseum“ und „Bühne“ treu. Gleich zum Auftakt präsentiert die GDKE eine Familienausstellung mit dem Titel

„Willkommen@HotelGlobal“ (bis 28. Oktober). Bei dieser interaktiven Ausstellung wird die Vielfalt der Chancen und Probleme unserer globalisierten Welt thematisiert. Emotional ist die Ausstellung „Männer und ihre Tiere“ (bis 27. Mai) der Fotografin Ruth Marcus, die erstmals zu sehen ist.

■ **Weitere Infos unter [www.tor-zum-welterbe.de](http://www.tor-zum-welterbe.de).**

# Verstehen ist einfach.



[skwws.de](http://skwws.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse Westerwald-Sieg

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

# Wir suchen ein Zuhause

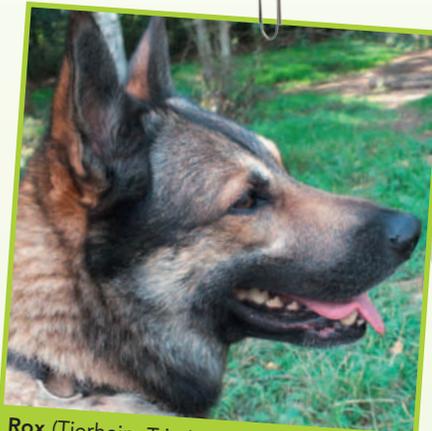
Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an [tierfreunde@tv-magazin.net](mailto:tierfreunde@tv-magazin.net) bei uns melden.



**Jessie** (Tierheim Trier)

Schäferhund-Mischling Jessie wurde schweren Herzens im Tierheim abgegeben, da die Vermieter plötzlich keine Hundehaltung mehr erlaubten. Jessie ist sehr menschenbezogen und hat auch gegen standfeste Kinder nichts einzuwenden. Katzen und Kleintiere sollten im neuen Zuhause keine leben.

Infos: [www.tierheimtrier.de](http://www.tierheimtrier.de)



**Rox** (Tierheim Trier)

Schäferhund Rox wurde 2008 geboren. Das Hunde-ABC beherrscht er bereits, dennoch sollten seine neuen Besitzer Hundeerfahrung mitbringen und weiter mit ihm arbeiten. Artgenossen mag Rox leider nicht. Und auch kleine Kinder, Katzen und andere Tiere sollten nicht in seinem neuen Zuhause leben.

Infos: [www.tierheimtrier.de](http://www.tierheimtrier.de)



**Pitt** (Tierhilfe Franken e. V.)

Der fünfjährige Pitt ist ein fröhlicher, schlauer Bursche, der aber auch gerne mal testet; „was so geht“. An der Leine reagiert er gelegentlich mal etwas heftiger auf Artgenossen, was sich vermutlich erledigen wird, wenn Pitt nach Eingewöhnung auch ohne Leine unterwegs sein kann. Im Auto fährt er mühelos mit.

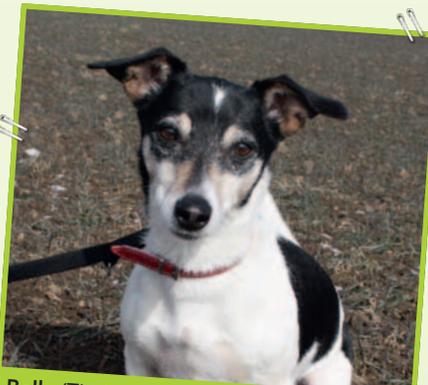
Infos: [www.tierhilfe-franken.de](http://www.tierhilfe-franken.de)



**Julina** (Tierhilfe Franken e. V.)

Julina ist eine hübsche Tibet-Spaniel-Hündin, die es liebt, mit dem Ball zu spielen. Bei ihrer Pflegefamilie lebt sie derzeit problemlos mit einer anderen Hündin zusammen, sodass sie den Umgang mit Artgenossen eigentlich gewohnt ist. Außerdem geht Julina gerne spazieren und läuft gut an der Leine.

Infos: [www.tierhilfe-franken.de](http://www.tierhilfe-franken.de)



**Bella** (Tierheim Neuwied)

Bella ist eine jung gebliebene, achtjährige Jack-Russell-Terrierhündin, die rassegerecht beschäftigt werden möchte. Die agile Hundepinzessin sucht stets engen Kontakt zu ihren Menschen und kuschelt gerne. Allerdings braucht Bella klare Anweisungen, sonst nimmt sie gerne die Rolle der Rudelchefin ein.

Infos: [www.tierheim-neuwied.de](http://www.tierheim-neuwied.de)



**Lucky** (Tierheim Andernach)

Die Deutsche Dogge Lucky (nicht kastriert, 2013 geboren) landete nach einem tragischen Unfall seines Besitzers im Tierheim. Der imposante Rüde hat eine ruhige und gelassene Art, braucht aber bei fremden Personen etwas Zeit zum Kennenlernen. Lucky ist stubenrein, kann problemlos alleine zuhause bleiben und fährt sehr gerne im Auto mit.

Infos: [www.tierschutzverein-andernach.de](http://www.tierschutzverein-andernach.de)

Tolle Ausflugstipps aus  
Hessen&Rheinland-Pfalz



# Den Westerwald erkunden

## Hier genießt man Urlaub ohne Zwänge

Der Westerwald ist abwechslungsreich und besticht durch seine traumhafte Naturlandschaft

**WESTERWALD.** Der Westerwald – ein Land, in der die Natur ihre unendlichen Grüntöne erfindet. Frisch und abwechslungsreich erlebt man die Landschaft, deren Pulsschlag noch die wohlthuende Erdung spüren lässt. Hier entdeckt man plötzlich das fast vergessene Gefühl von Geborgenheit und angenehmer Gelassenheit. Kein Stress und keine Hektik, nur die schönste Qual der Wahl, welchen waldweichen Wegen man heute mit seinen Wanderschuhen folgen werde. Vogelzwitschern am See, wo Sonne und Blattwerk der alten Buchen Schattenspiele mit einem veranstalten. Bienen summen hinter dem Gartenzaun, wo Blumen, Kräuter und Gemüse von der



**Oh, du schöner Westerwald.**

*Foto: Westerwald Touristik-Service*

Liebe zum Land und seinen grünen Schätzen erzählen.

Wieso nicht einfach der Neugier freien Lauf lassen und mit dem Fahrrad die Ferienwelt erobern. Dem Töpfer bei seinem Handwerk zusehen, den Bergbaugeschichten der Steine lauschen, in der Tropfsteinhöhle Herbstlabyrinth sich von märchen-

haften Gebilden im Herzen der Erde verzaubern lassen oder den Geschmack von guter, bodenständiger Küche auf der Zunge zergehen lassen. So vieles ist möglich zwischen Berg und Tal, auf kleinen oder großen Touren. Und immer spricht das Herz, wenn einem Menschen begegnen. Kantig-warm und aufrichtig-natürlich. Für jeden Geschmack findet sich hier das passende Domizil. Erholsam sind sie alle, die kleinen wie großen Gastgeberadressen im Westerwald. Hier genießt man Urlaub ohne Zwänge. Termine und Uhrzeiten lässt man zurück und freut sich darauf, seine Tage spontan und ganz nach eigener Lust zu gestalten. Die Westerwälder Gastgeber bieten einem den Platz, den

man braucht und so liegt man im Garten in der Sonne, entdeckt mit dem Rad das weite Land, speist draußen im Freien, schläft lange oder erlebt kurze Nächte bei Kerzenschein auf der Terrasse.

### Infos zum Westerwald

Sämtliche Infos rund um den Westerwald gibt es beim Westerwald Touristik-Service, Kirchstraße 48a, 56410 Montabaur, Telefon: 02602/30010, Fax: 02602/947325, E-Mail: mail@westerwald.info, www.westerwald.info, www.facebook.com/westerwald.

## Im Stöffel-Park auf eine Zeitreise gehen

Beliebtes Ausflugsziel bietet Fossilienfunde, Industriekultur, Events und vieles andere mehr

**ENSPHEL.** Der Stöffel-Park ist ein Ausflug wert. Für jeden – für Frauen und Männer, Groß und Klein, Hundehalter und ihre Vierbeiner, Menschen mit und ohne Behinderung. Fossilienfunde (25 Millionen Jahre alt), Industriekultur (Basaltabbau im 20. Jahrhundert) und Events findet man hier ebenso wie zahlreiche Wander- und Radfahrmöglichkeiten in der puren Natur.

Nutzen Sie einen Besuch in Enspel, im Herzen des Westerwaldes, um Neues kennenzulernen und einen originellen Schauplatz zu erleben. Bei einem Spaziergang über das weite Gelände erzählen Infotafeln von alten Zeiten im Steinbruch, Sie sehen Kunstwerke im Park, entdecken die Fossilagerstätte und den liebevoll angelegten Garten am kleinen „See“. Die Erlebnismuseen Alte Schmiede und Tertiärarium sind nicht nur als Location ansprechend, sie bieten auch viele Infos – etwa über die besonderen Fossilienfunde und das Leben vor 25 Millionen Jahren. Natürlich bietet der Stöffel-



**Ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein: Im Stöffel-Park in Enspel gibt es jede Menge zu entdecken.**

*Foto: Stöffel-Park*

Park auch Führungen an. Oder wählen Sie ein Event, um in den Genuss des Stöffel-Parks zu kommen. Sport, Musik, Lesungen, Bildende Kunst, Feste, Kulinarisches oder Kfz-Treffen (bis hin zum Truckertreff) gehören zum Programm des Stöffel-Parks.

■ **Öffnungszeiten:** März bis einschließlich Oktober; täglich von 10 bis 18 Uhr. **Eintritt:** Erwachsene 5 Euro, Familien (mit Kinder bis 14 Jahren) 10 Euro, Kinder 3 Euro. Weitere Infos unter [www.stoeffelpark.de](http://www.stoeffelpark.de).

## Wieder jede Menge los im Stöffel-Park

Auch 2018 ist im Stöffel-Park wieder einiges los. Hier mal eine kleine Auswahl an Veranstaltungen. Alle Termine gibt es auf der Stöffel-Park-Homepage.

**14. April:** HEAVY METAL Sabbra Cadabra bietet Black-Sabbath-Show, Alte Schmiede, 20 Uhr, VVK 14 Euro

**21. April:** SPORT PK-fit bietet 1. Bike im Park. Exklusives Training für 48 Per., 10–16 Uhr, 69 €

**6. Mai:** PFLANZTAG-Aktion für Kinder in Begleitung, 15 Uhr; regulärer Eintritt

**25. und 26. August:** STÖFFEL-FEST für Jung und Alt mit

vielen Aktionen für Kinder

**14. September:** KONZERT mit Purple Schulz, 20 Uhr, VVK 30 Euro

**16. September:** TAG DES GEOTOPS-Exkursion „Die Welt vor 25 Millionen Jahren“, 11 Uhr für Erw., 15 Uhr für Kids und Familien

# Autorin engagiert sich im Tierschutz

Margret Koers schreibt seit 30 Jahren – Malkurse auf Spiekeroog – Fritzen ist immer dabei

MEPPEN. Margret Koers schreibt seit 30 Jahren. In dieser Zeit entstanden bereits rund 30 Bücher. Angefangen hat es mit Kreativbüchern und Ratgebern zum Thema Gesundheit und Ernährung. „Ich erinnere mich noch gut, wie ich mich nach meinem zehnten Buch fragte, ob ich nun eine Autorin bin. Und auch, dass ich mit jeder Neuerscheinung vor Freude durch das Wohnzimmer gehüpft bin“, erzählt die Diplom-Lebensberaterin und Fastenleiterin. Die meiste Freude macht ihr mittlerweile jedoch das Recherchieren historischer Kriminalfälle, „weil es so spannend ist, sich auf die Suche zu begeben und viele Puzzleteile zusammenzufügen“, sagt Margret Koers.

Zu ihren letzten Werken gehört unter anderem „Hexenschwert“ (400 Seiten, ISBN 978-3-9806301-7-7), ein historischer Kriminalfall, in dem es um ein ergreifendes Frauenschicksal aus den Jahren 1768 bis 1807 geht und der von der Autorin akribisch recherchiert wurde. Mittlerweile gibt es das Buch auch als Hörspiel (Doppel-CD, ISBN 978-3-9819113-0-5).

In „Die Sage vom Mordkublenberg“ (96 Seiten, ISBN 978-3-9806301-8-4) geht es um eine berühmte Räuberbande, die vor über 1000 Jahren eine junge Frau entführt. 1887 erzählt Großmutter Mathilde ihrer Enkelin die uralte Sage.

Der Krimi „Das Rad des Henkers“ (248 Seiten, ISBN 978-3-9806301-9-1) ist mit einem historischen Kriminalfall verwoben. Darin treibt



**Margret Koers schreibt seit 30 Jahren. Mittlerweile ist sie häufig mit Lesungen unterwegs. „Es ist immer etwas Besonderes, mit Lesern in Kontakt zu kommen“, sagt die emsländische Autorin. Zu ihren bekanntesten Werken gehört das Buch „Deiner Auch?!“.**

Foto: ivz Andrea Pelster

ein Mörder zwischen Münster und Osnabrück sein Unwesen - die Spur führt in das Jahr 1785.

Zwar kein historischer Kriminalfall, dafür aber ein echter Dauerbrenner ist Margret Koers' Buch „Deiner auch?!“ (162 Seiten, ISBN 3-9806301-0-2). Es handelt davon, wie verheiratete Männer sich auf die Suche nach einer Geliebten machen - in schonungslosen Interviews festgehalten. Das Buch liefert einen tiefen Blick in Männerherzen, aber auch Frauenschicksa-

le und echte Lebenshilfe werden hier geboten. In zahlreichen Presseveröffentlichungen und im Fernsehen wurde das spannende Thema aufgegriffen, die Zeitschrift „Eltern“ brachte sogar drei Seiten über die emsländische Autorin und ihr Werk.

Wenn Margret Koers mal nicht schreibt, ist sie oft im Atelier zu finden: „Ich male begeistert mit Pastellkreide“ sagt sie. Außerdem veranstaltet sie Ausstellungen und bietet auf Spiekeroog Malkurse an. Daran können dann maximal sechs Personen teil-

nehmen. Der nächste Kurs ist im Sommer geplant: „Vom 18. bis 22. Juni bin ich wieder auf der Ostfriesischen Insel, auch absolute Anfänger sind herzlich willkommen“, betont Koers. Malkurse bietet sie aber auch für Gäste in ihrer Feri-

enwohnung im schönen Emsland, nahe Holland, an. „Von Meppen ans Meer“ lautet das Motto, denn es ist nicht weit bis zur Nordsee und wer möchte, kann nach einem Ausflug seine Eindrücke in Bildern festhalten, im Garten oder in Margret Koers' winzigen Atelier. „Die romantisch eingerichtete Ferienwohnung mit kleinem Bauerngärtchen eignet sich für Paare, Freundinnen, aber auch, um alleine die Seele baumeln zu lassen, für Wellness im Ort, Fasten, Wandern im nahen Wald und an der Ems oder zum Radfahren“, macht die Autorin Werbung in eigener Sache und fügt hinzu: „...und sicher auch, um mit mir über das Bücherschreiben zu fachsimpeln. Den Traum vom eigenen Buch haben schließlich viele Menschen.“

Wenn Margret Koers unterwegs ist – etwa auf Spiekeroog – ist einer immer dabei: Fritzen, ein spanischer Straßenhund. „Er wurde aus einer Tötung gerettet“, berichtet Koers, die sich leiden-

## Fünf Bücher zu gewinnen

Wir verlosen fünf Exemplare von Margret Koers' Buch „Deiner Auch?!“. Zum Mitmachen einfach auf unsere Homepage [www.tv-magazin.net](http://www.tv-magazin.net) (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten.

schäftlich im Tierschutz engagiert. „Wo immer ich Straßenhunden in Not helfen kann, werde ich aktiv, denn durch Fritzen habe ich erst erfahren, wie traurig das Schicksal dieser armen Wesen ist“, sagt sie. Erst kürzlich konnte sie wieder zwei rumänische Hunde von der Straße retten, beide mit einem verkrüppelten Vorderbeinchen. „Sie haben ein liebevolles Zuhause ganz in meiner Nähe gefunden“, freut sich die emsländische Autorin und passionierte Tierschützerin.

■ **Kontakt zur Autorin: Margret Koers, Zur Waldbühne 16, 49716 Meppen; Telefon 0170/6940033 (bitte SMS); E-Mail: [m\\_koers@web.de](mailto:m_koers@web.de).**



# Tierisches Ausflugsziel lockt in den Westerwald

**Wild- und Freizeitpark ist in Saison gestartet**

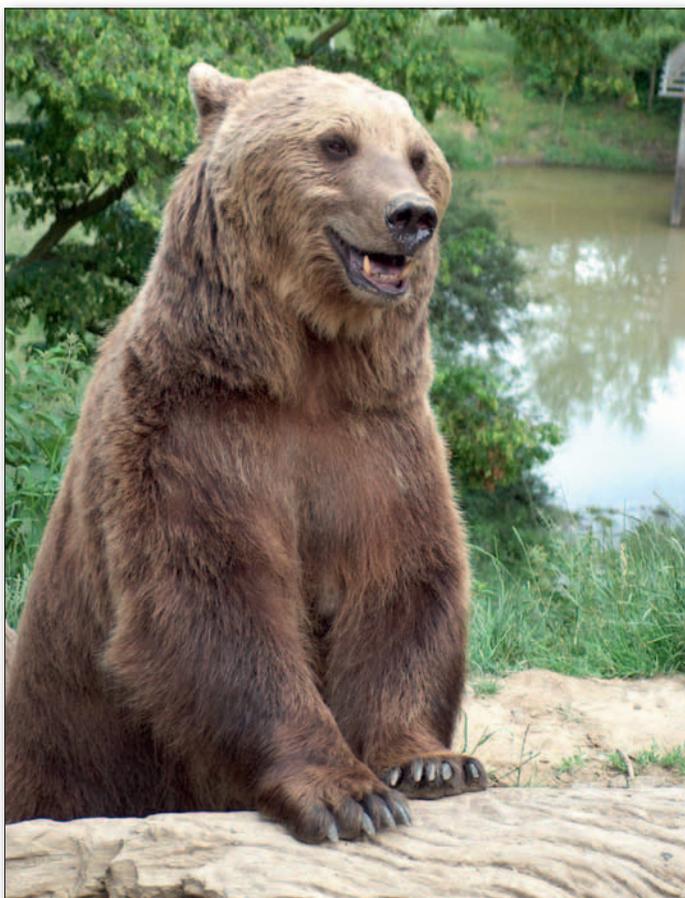
**GACKENBACH.** Im Wild- und Freizeitpark Westerwald in Gackebach ist der Startschuss für die Sommersaison 2018 gefallen. Jetzt können dort wieder Ziegen, Vierhornschafe, Esel, Bären und viele andere Tiere bewundert werden.

Neben den Attraktionen Natur pur, Sommerrodelbahn, Grillplätze und Abenteuerspielplatz bietet der Wild- und Freizeitpark Westerwald in diesem Jahr natürlich auch wieder seine schon traditionellen Events an: das Sommerfest steigt am 17. Juni, am 19. August wird der Weltkinder- tag gefeiert, das Oktober- und Erntedankfest steht am 16. September auf dem Programm, und der 9. Wild-West-Tag findet – wie immer – am 3. Oktober statt.

Im Wild- und Freizeitpark Westerwald leben mehr als 20 heimische und ehemals heimische Tierarten wie Braunbären, Alpakas, Waschbären, Wisente,

Esel, Mufflon, Rot- und Damwild, Wildschweine, Ziegen, Gänse, Kaninchen, Schnee-Eulen oder Iltisse. Auf der Streichelwiese freuen sich besonders die jungen Zicklein auf kleine Besucher. Dann kann auch wieder bei trockener Witterung auf der 400 Meter langen Sommerrodelbahn ins Tal gesaust werden, sind Kiosk und Waldcafé geöffnet.

**Der Wild-Freizeitpark Westerwald liegt am Rande des Gelbachtals, mitten im Dreieck Montabaur – Bad Ems – Limburg, ca. 15 Minuten von der A3. Neben den beiden Braunbären und den anderen vielen Tieren sind die Sommerrodelbahn, die Mobilbahn für Bergfahrten und der Abenteuerspielplatz die Highlights. Weitere Informationen rund um den Wild- und Freizeitpark unter [www.wild-freizeitpark-westerwald.de](http://www.wild-freizeitpark-westerwald.de).**



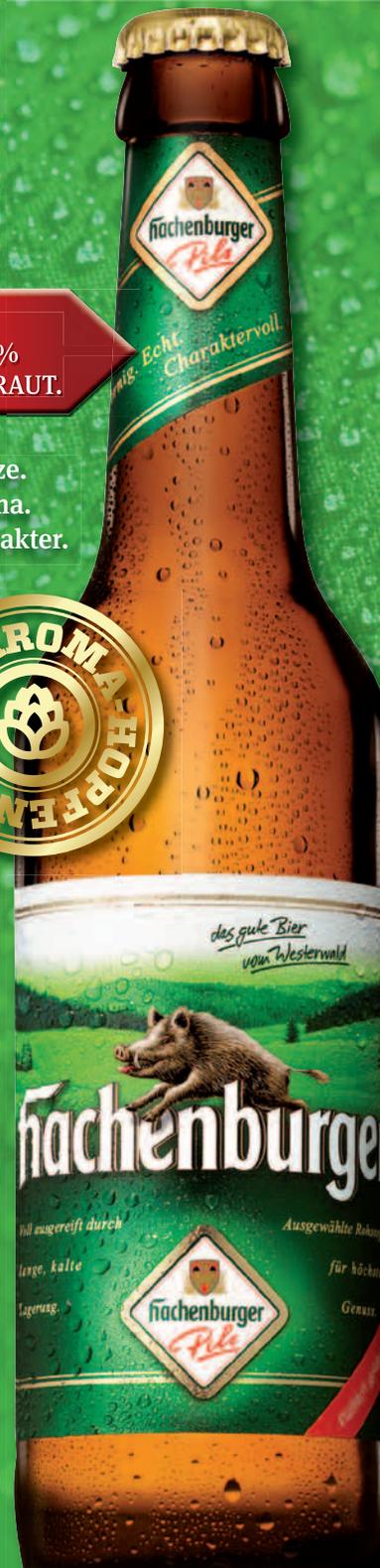
**Der Winter ist endlich vorbei – jetzt startet der Wild- und Freizeitpark Westerwald in Gackebach in die neue Sommersaison. Das freut auch die Braunbären.**

Foto: TVM

# WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

**HACHENBURGER WIRD JETZT MIT 100 % AROMAHOPFEN GEBRAUT.**

- ✓ Noch mehr Würze.
- ✓ Noch mehr Aroma.
- ✓ Noch mehr Charakter.



Mehr Infos unter [www.hachenburger.de](http://www.hachenburger.de) oder fahren Sie einfach mit Ihrem Smartphone über den QR-Code.



# „Mit Vollgas in die Zukunft“ lautet das Motto

Förderprogramme und spezielle Produktpakete der evm unterstützen bei Elektromobilität

**REGION.** Leise und emissionslos von A nach B fahren, aber trotzdem schnell und sicher ankommen: Diese Zukunftsvision ist schon heute Wirklichkeit. Der Umstieg auf Fahrzeuge mit alternativen Antrieben wie Elektromotoren wird immer attraktiver. Dazu trägt auch die Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) bei. „Für uns ist das Thema alternativer Antriebe in der Mobilität ein entscheidender Faktor“, erklärt Marcelo Peerenboom, Pressesprecher der evm. „Etwa ein Fünftel der bundesweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen gehen auf den Verkehr zurück. Das ist ein Punkt, an dem wir für mehr Lebensqualität in der Region arbeiten.“ Daher baut die evm das Ladesäulennetz zur Betankung von Elektrofahrzeugen in ihrem Versorgungsgebiet aus und fördert den Umstieg ihrer Kunden auf die schadstofffreien Stromer



**Die evm setzt auf alternative Mobilität und baut die Ladesäuleninfrastruktur in der Region aus.**

Foto: evm

auch mit ihren Förderprogrammen und speziellen Produktpaketen, auch in Kooperation mit regionalen Autohäusern. Die evm selbst geht als Unternehmensgruppe hier mit gutem Beispiel voran: 48 Erdgas- und sieben Elektrofahrzeuge befinden sich

im Fuhrpark des Energie- und Dienstleistungsunternehmens, Tendenz steigend.

## Rundum gut beraten

Da das Thema Elektromobilität für viele Neuland ist, steht die evm als Partner in allen

Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Sie bietet vom ersten Check, ob eine Wallbox zum Laden des Autos in der eigenen Garage überhaupt möglich ist, über deren Installation bis zum günstigen evm-Ladestrom mit 100 Prozent Ökostrom aus erneuerbaren Energien ein breites Produktpaket. Die Experten beraten dabei zu allen aufkommenden Fragen und möglichen Förderungen. Das Unternehmen selbst fördert den Umstieg auf ein Elektroauto mit einem Umweltbonus von 350 Euro. Da ist mehr für alle drin. Interessierte können sich unter [www.evm.de/emobil](http://www.evm.de/emobil) über alle Dienstleistungen und Produkte informieren. Außerdem bietet die Seite eine Modellübersicht über alle derzeit verfügbaren Fahrzeuge, eine Karte der Ladesäulen in der Region und alles Wissenswerte rund um das Thema Elektromobilität.

## Ist Energie nicht Zukunft?

Von Elektro-Autos bis Solaranlagen: Wir bringen die Zukunft zu dir.  
Mit Förderungen und frischer Energie. [evm.de/Energie](http://evm.de/Energie)

Hier sind wir zu Hause.



**evm**

energieversorgung mittelrhein